



Bilanzmedienkonferenz 2020

Luzern, 5. Juni 2020

suva

Programm

1. Das Wichtigste vorab

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

2. Finanzergebnis 2019

Hubert Niggli, Mitglied der Geschäftsleitung

3. Schwerpunkte unserer Arbeit

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

4. Präsidialansprache

Gabriele Gendotti, Präsident Suva-Rat

1. Das Wichtigste vorab

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Die Suva ist solide unterwegs, ...

Die Suva weist für 2019 ein positives Betriebsergebnis aus.

	2019	2018
Betriebsergebnis in Mio. CHF	57,5	4,9
Anlageperformance in Prozent	+9,3	-2,7
Anlagevermögen in Mia. CHF	54	50

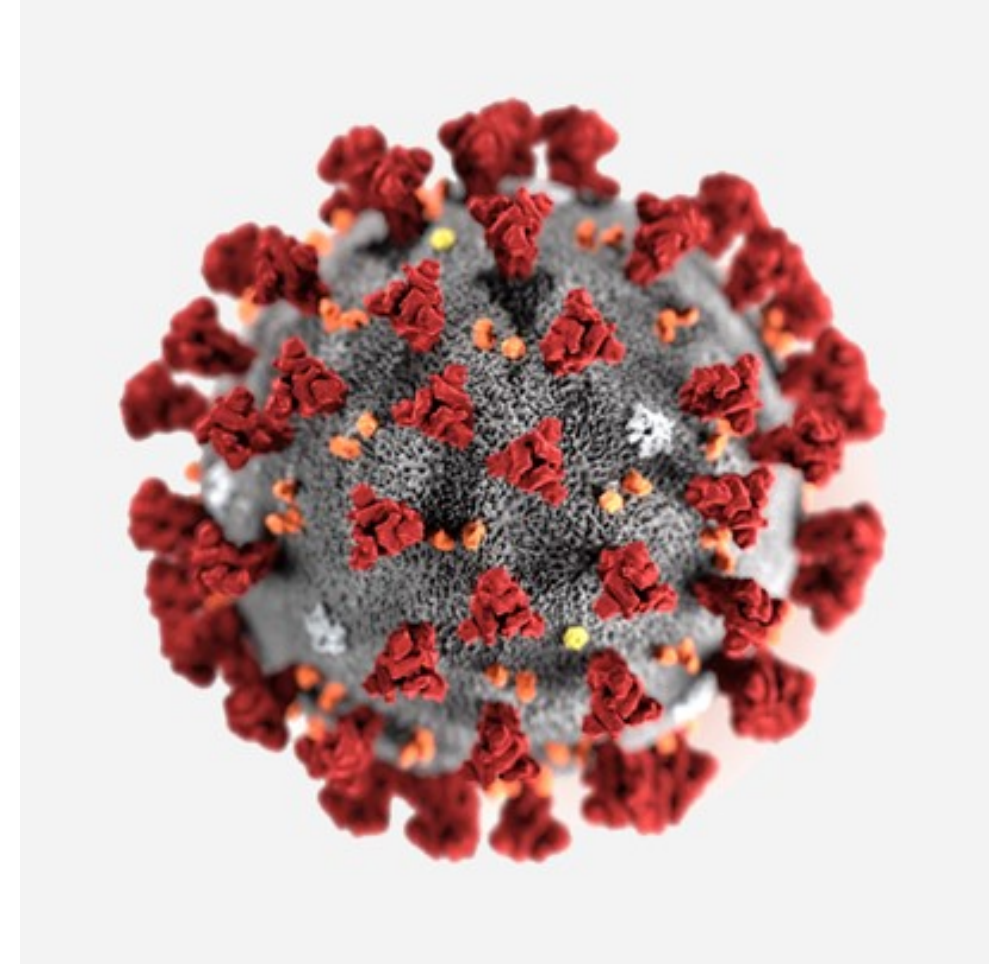
Verwendung überschüssiger Anlageerträge:

- 2018: Vorfinanzierung Senkung technischer Zinssatz auf 1,5 Prozent
- 2019: ausserordentliche Reduktion der Bruttoprämien in **BUV** und **NBUV** von CHF 532 Mio.
- 2019: Rückstellungen von CHF 2,2 Mrd. für wahrscheinliche weitere Senkung des technischen Zinssatzes, Stärkung der Rückstellungen für Risiken aus Kapitalanlagen
- 2020: ausserordentliche Reduktion der Bruttoprämien in der **BUV** von rund CHF 180 Mio.

... auch in stürmischen Zeiten

Die Suva verkraftet die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

- Trotz Corona-Pandemie und Lockdown läuft der Versicherungsbetrieb weiter.
- Sämtliche Verpflichtungen gegenüber unseren Versicherten sind gedeckt.
- Die Suva entlastet Versicherte und Geschäftsmieter administrativ und finanziell.
- Die Suva unterstützt Bund und Kantone bei der Umsetzung von Massnahmen.
- Die Unfallzahlen sind während des Coronavirus-Lockdowns zurückgegangen.



2. Finanzergebnis 2019

Hubert Niggli, Mitglied der Geschäftsleitung

Die wichtigsten Punkte zum Finanzergebnis

Positives Jahresergebnis von CHF 57,5 Mio.

- Positives Jahresergebnis setzt sich zusammen aus
 - Ausgeglichenes versicherungstechnisches Ergebnis 2019: die Nettoprämien entsprechen den Schadenkosten
 - Überdurchschnittliches Anlageergebnis ermöglicht Rückstellungen für absehbare Senkung des Technischen Zinssatzes und Stärkung der Risikofähigkeit
 - Überschuss in der Betriebskostenrechnung dank strikter Kostenkontrolle
- Solvenzquotient steigt von 142 Prozent auf 171 Prozent
- Alle gesetzlichen Ansprüche unserer Versicherten sind sichergestellt.

Ausgeglichenes Ergebnis der Risikorechnung 2019

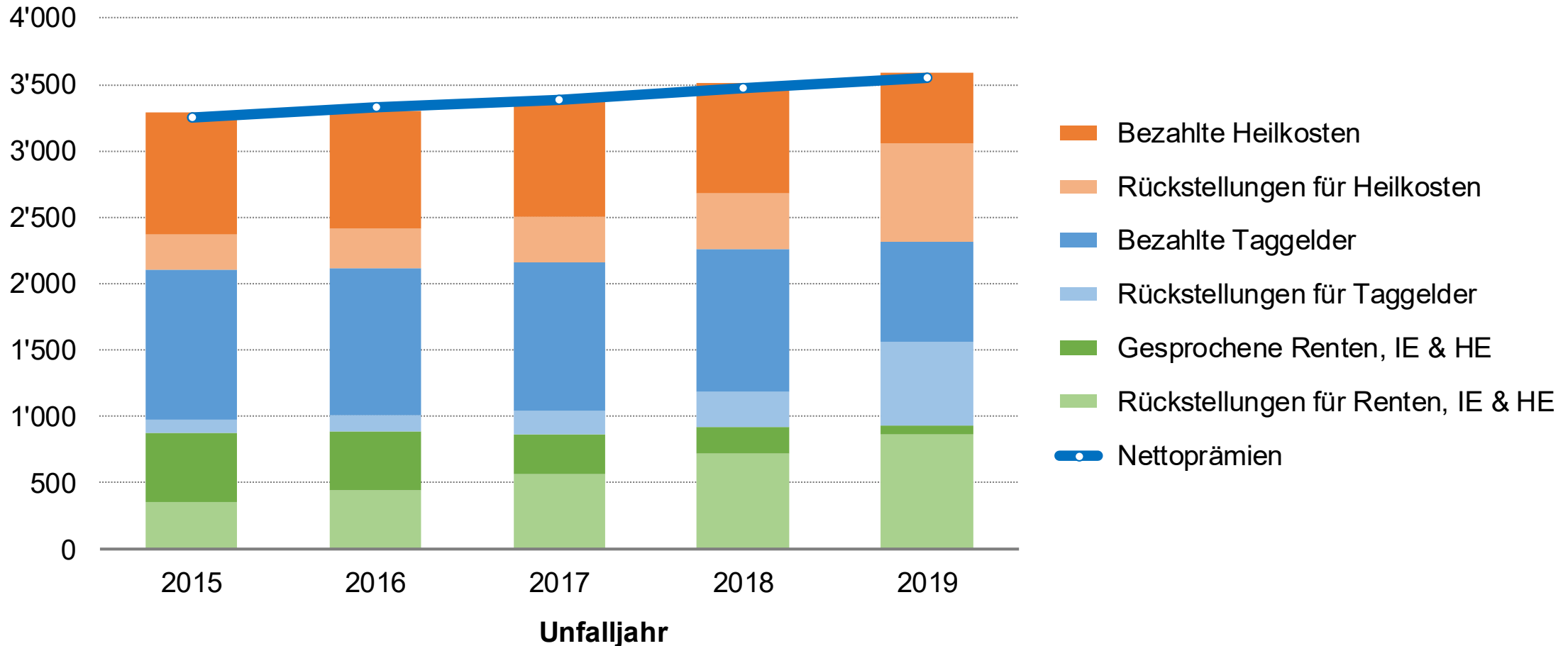
Die Prämien waren in allen Zweigen risikogerecht

Beträge in CHF Mio.	BUV	NBUV	UVAL	FUV
Nettoprämien inkl. Prämienverluste	1'502	2'059	154	19
Regress	44	125	8	1
Techn. Verzinsung inkl. Teuerungsausgleich	436	493	25	7
Total ordentliche Einnahmen	1'982	2'677	187	27
Im Jahr bezahlte Versicherungsleistungen	-1'789	-2'313	-157	-26
Ordentliche Bildung von Rückstellungen	-202	-355	-24	1
Total ordentliche Ausgaben	-1'991	-2'668	-181	-25
Ergebnis Versicherungsbetrieb	-9	9	6	2

Risikogerechtigkeit der Prämien

Die Prämien entsprechen dem Aufwand für das jeweilige Unfalljahr

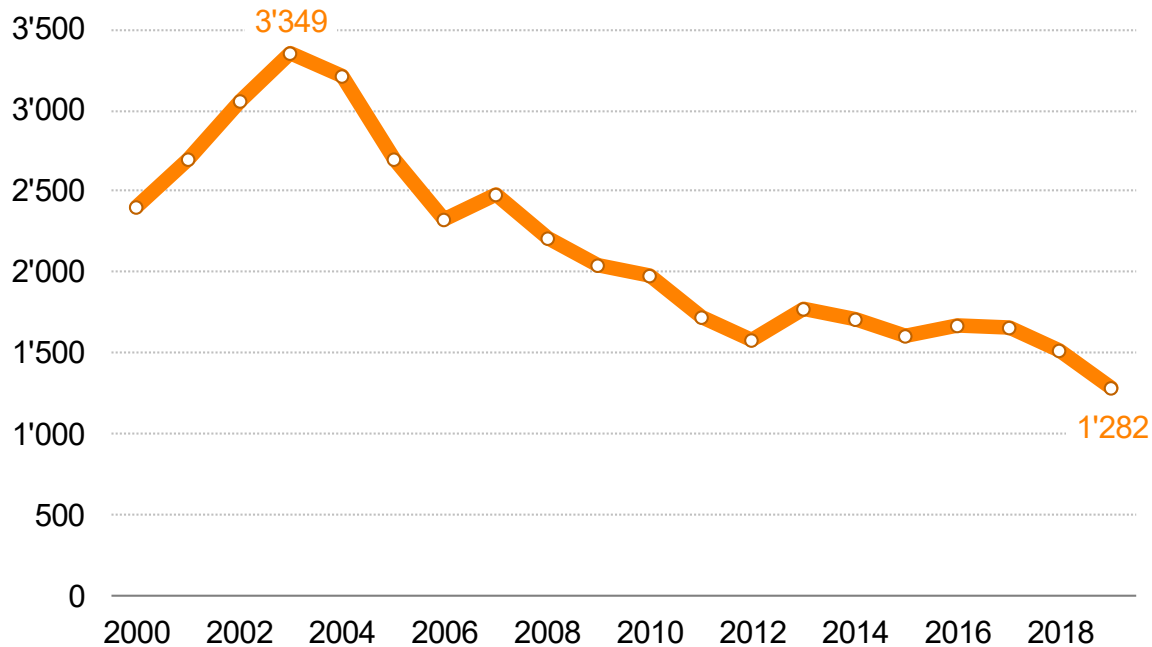
BUV und NBUV kombiniert – Beträge in CHF Mio.



Weniger Neurenten, höhere Kosten pro Neurente

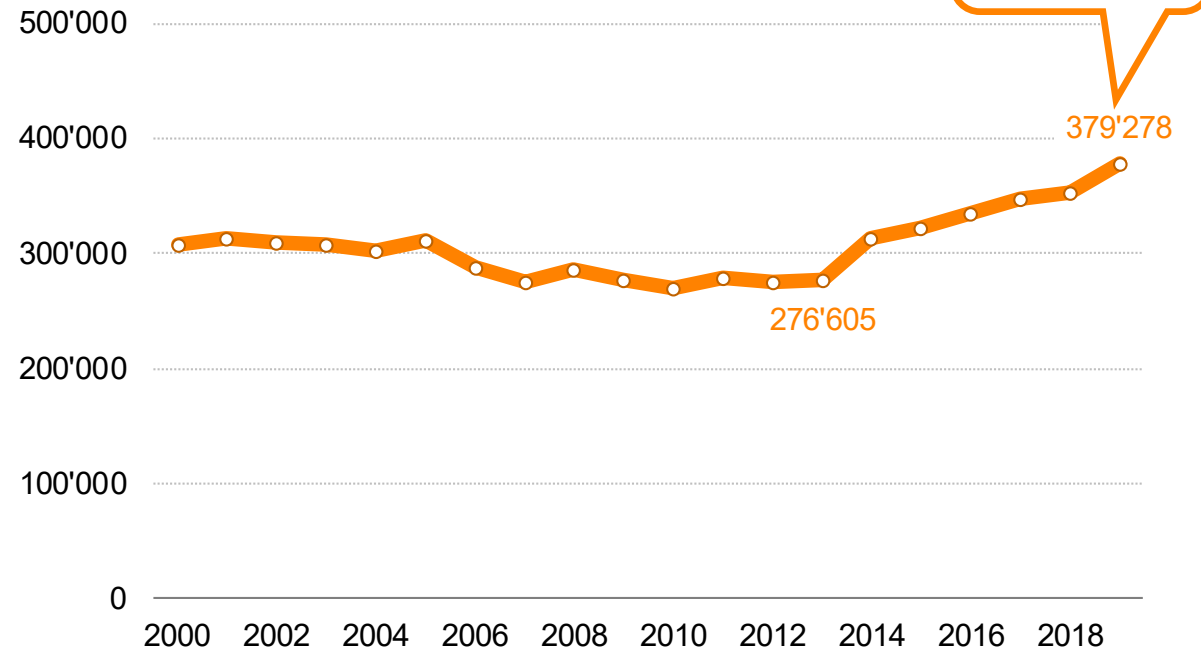
Zinsentwicklung als Kostentreiber

Anzahl neue Invalidenrenten



- Schadenmanagement
- Rechtsprechung
- Strukturwandel

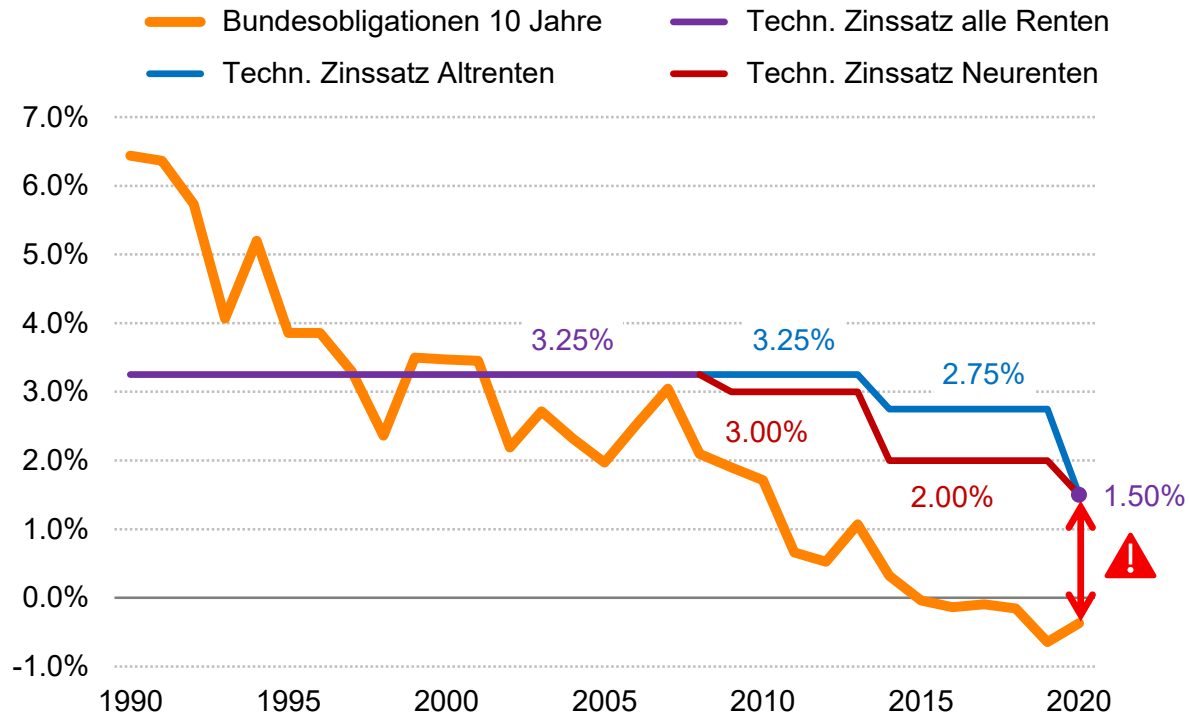
Kosten pro neuer Invalidenrente



- Technischer Zinssatz
- Lebenserwartung
- Versicherter Verdienst

Senkung des technischen Zinssatzes

Konsequenz der langjährigen Zinsentwicklung



- Ab 2020 einheitlicher techn. Zinssatz für alle Renten von 1,50 Prozent
 - Zinssatz weiterhin deutlich über risikolosen Zinssätzen
 - Durch Corona-Krise weiter akzentuiert
- Weitere Senkung absehbar
 - Kosten für Senkung auf 1,0 Prozent von CHF 2,2 Mrd. wurden zurückgestellt

Überdurchschnittliches Anlageergebnis von +9,3 Prozent

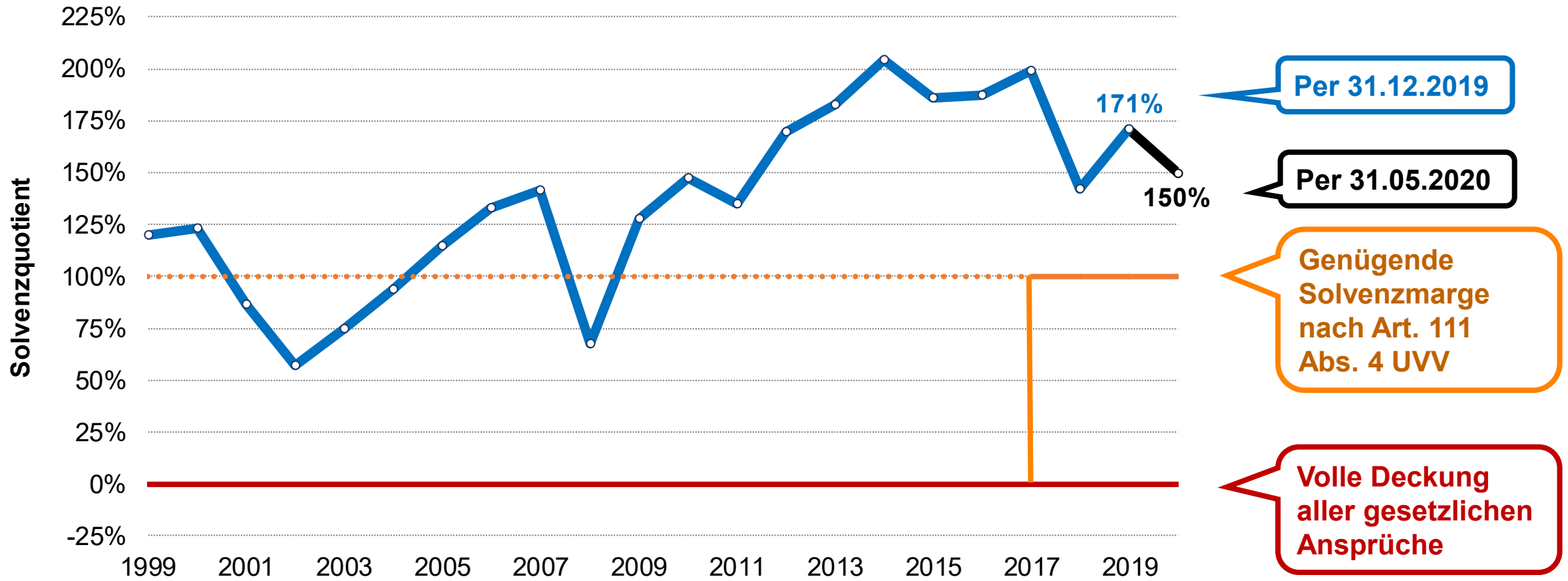
Finanziert technischen Zins, Teuerungszulagen und weitere Zinssenkung

Die Performance von +9,3 Prozent auf dem Anlagevermögen von CHF 50,3 Mrd. im Jahresmittel ergibt einen Ertrag aus Kapitalanlagen von CHF 4,67 Mrd. Dieser Ertrag wurde wie folgt verwendet:

Verwendung	Betrag	Rechtsgrundlage
Technische Verzinsung	CHF 0,74 Mrd.	Art. 90 Abs. 2 UVG
Teuerungszulagen auf den Renten	CHF 0,22 Mrd.	Art. 90b UVG
Bildung Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes	CHF 1,88 Mrd.	Art. 90 Abs. 3 UVG
Bildung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen netto	CHF 1,83 Mrd.	Art. 111 Abs. 4 UVV

Historische Entwicklung der Solvenz

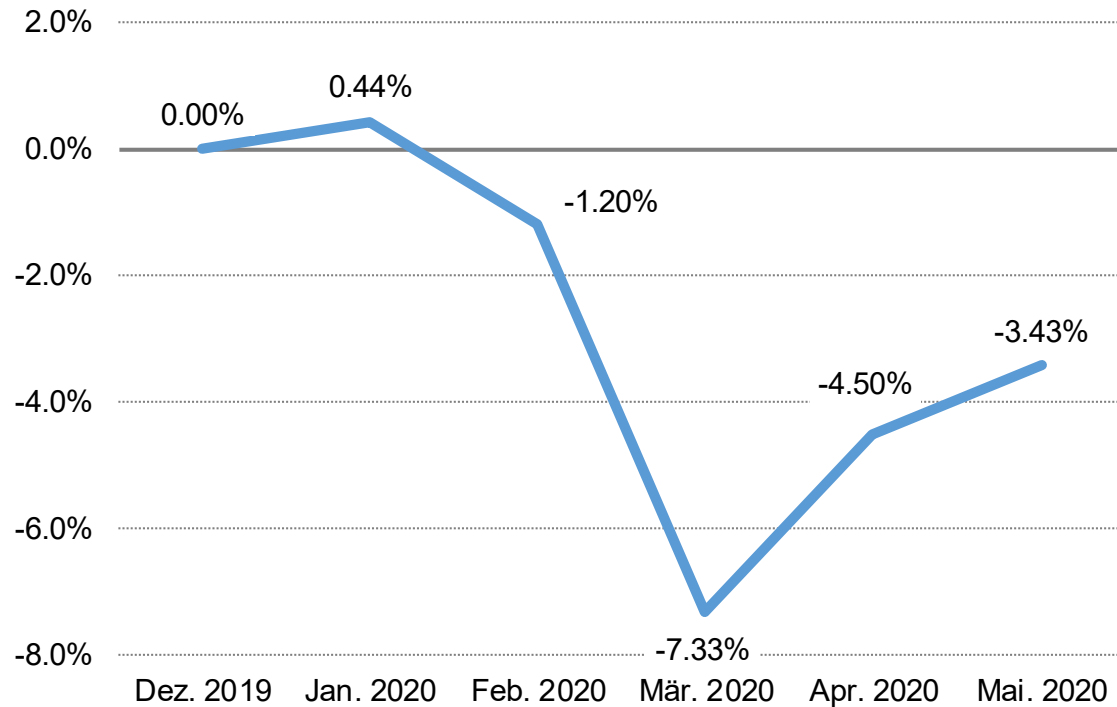
Solvenz entspricht auch in der Krise den gesetzlichen Anforderungen



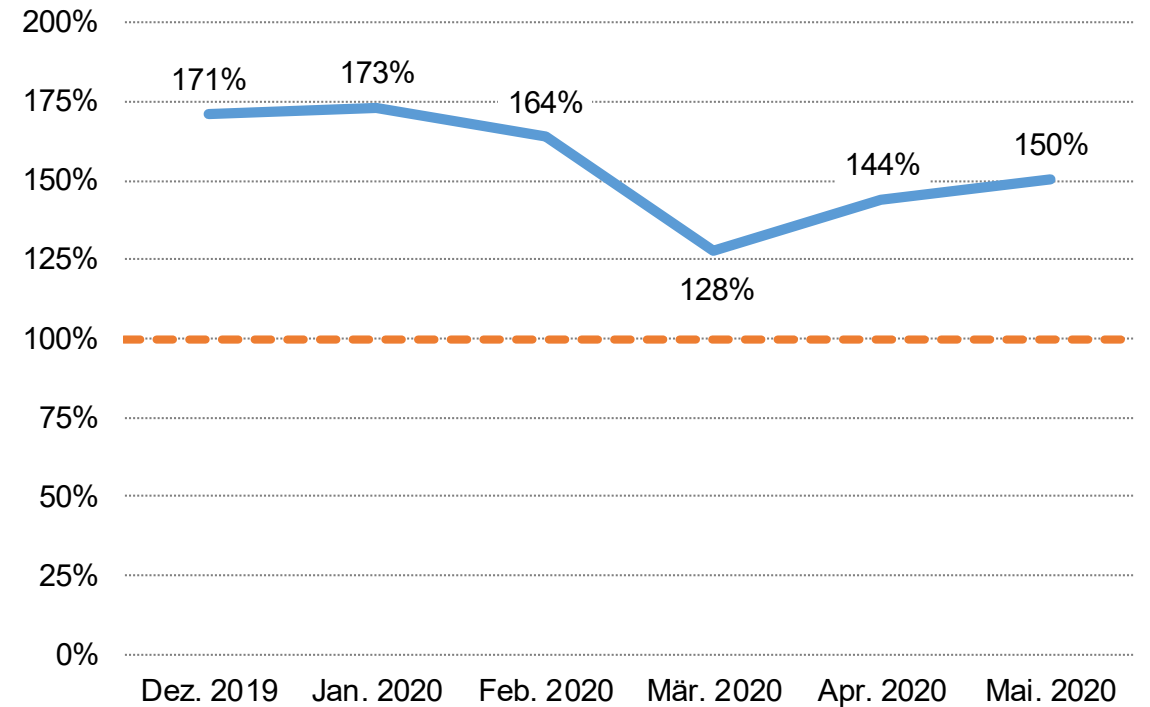
Anlageperformance und Solvenzquotient im Jahr 2020

Weiterhin genügende Solvenz trotz Turbulenzen an den Kapitalmärkten

Anlageperformance

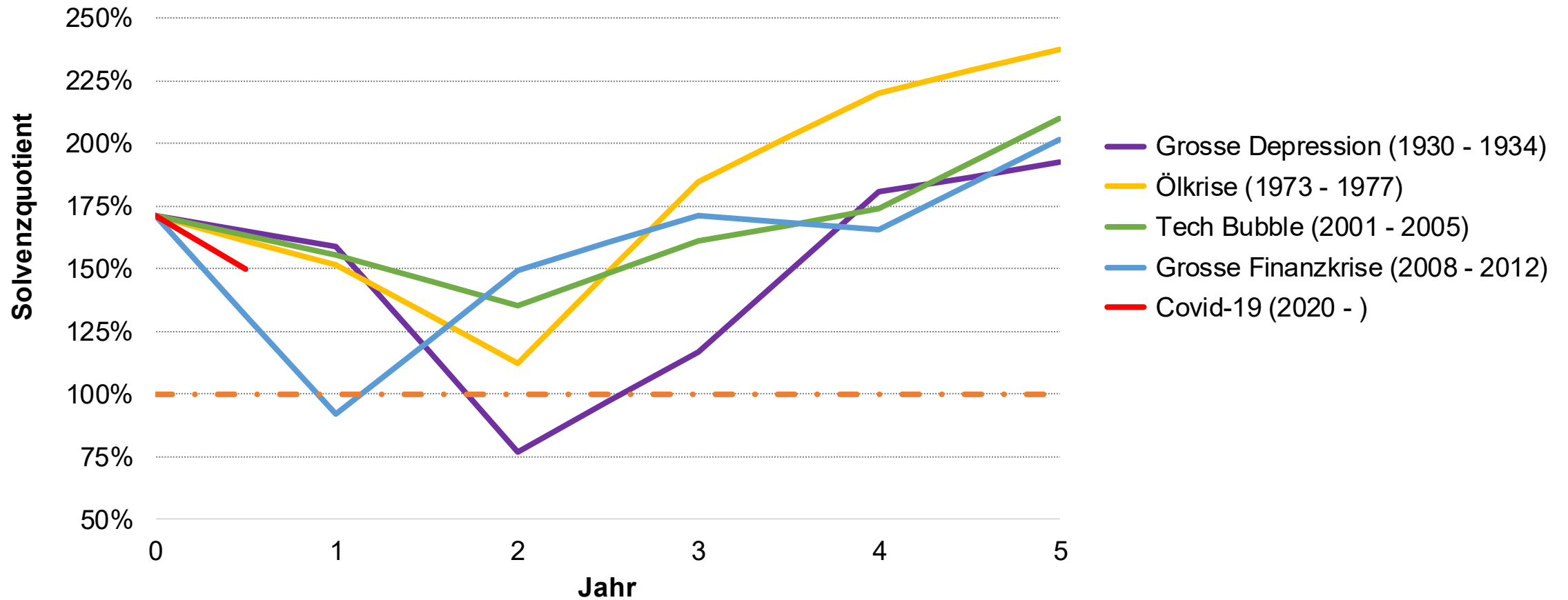


Solvvenzquotient



Vergleich zu früheren Krisen

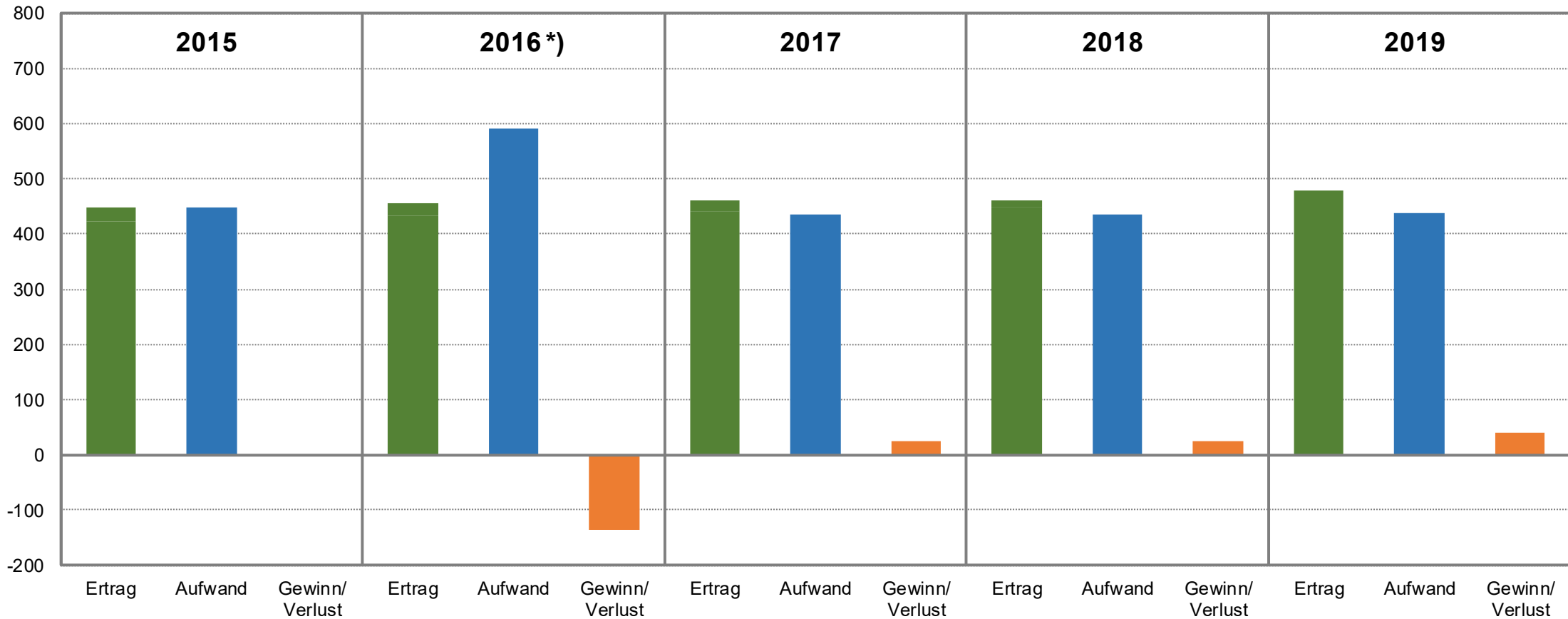
Wir sind noch in einem sehr frühen Stadium



Entwicklung der Betriebskosten

Stabile Kosten trotz Volumenwachstum in der Versicherung

Beträge in CHF Mio.

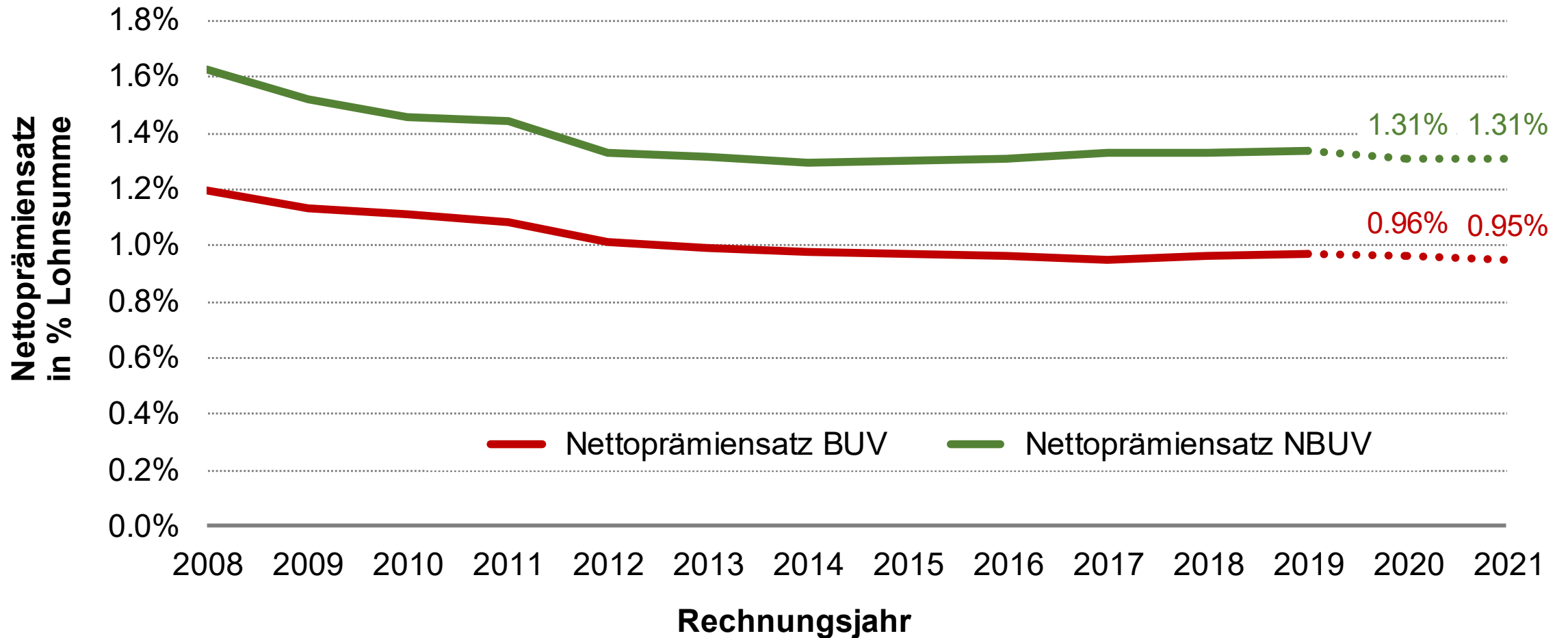


*) 2016 inkl. Sonderaufwand für Systemwechsel bei Pensionskasse

Versicherungsbetrieb beinhaltet Aufwand für Schadenerledigung und Kundenbetreuung.

Prämienentwicklung

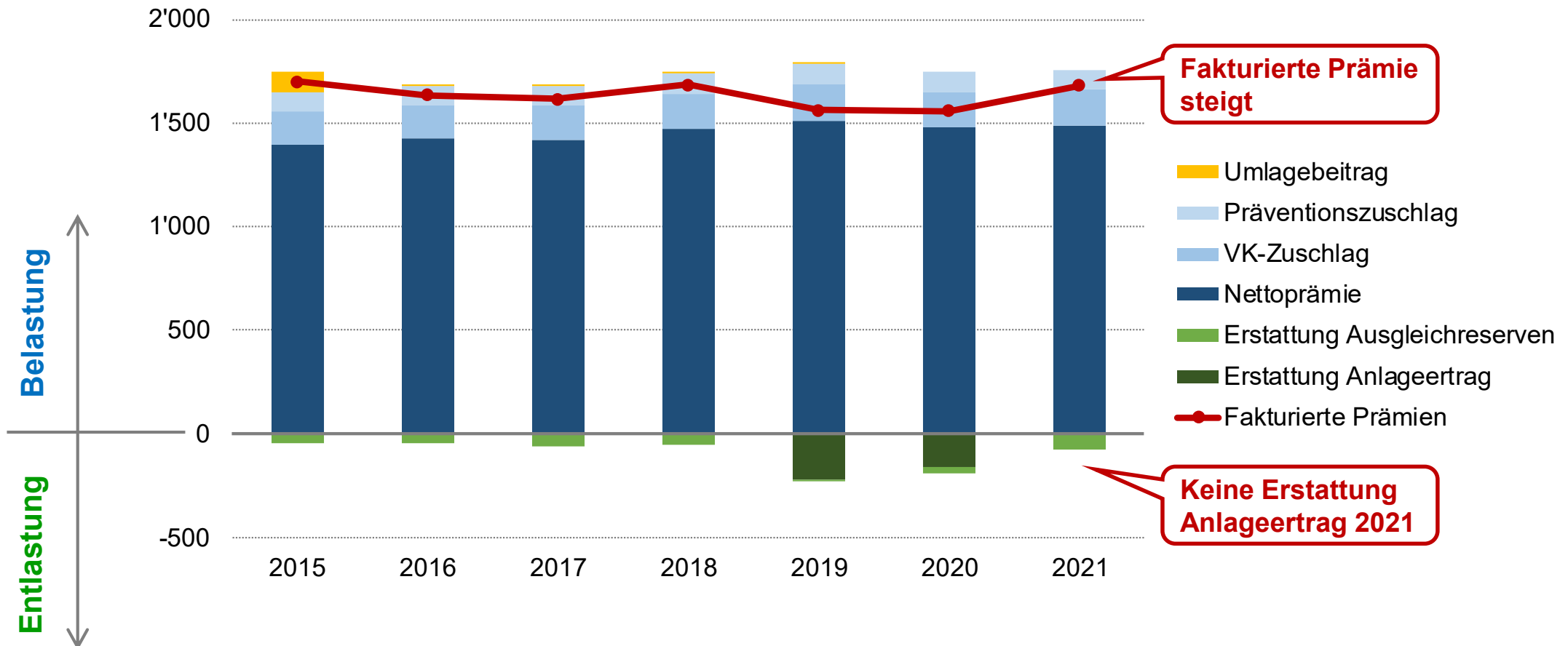
Nettoprämienätze sind und bleiben trotz Krise stabil



Prämienentwicklung BUV 2021: Ausserordentliche Rückerstattungen entfallen

Fakturierte Prämien steigen trotz stabiler Nettoprämien und Zuschläge

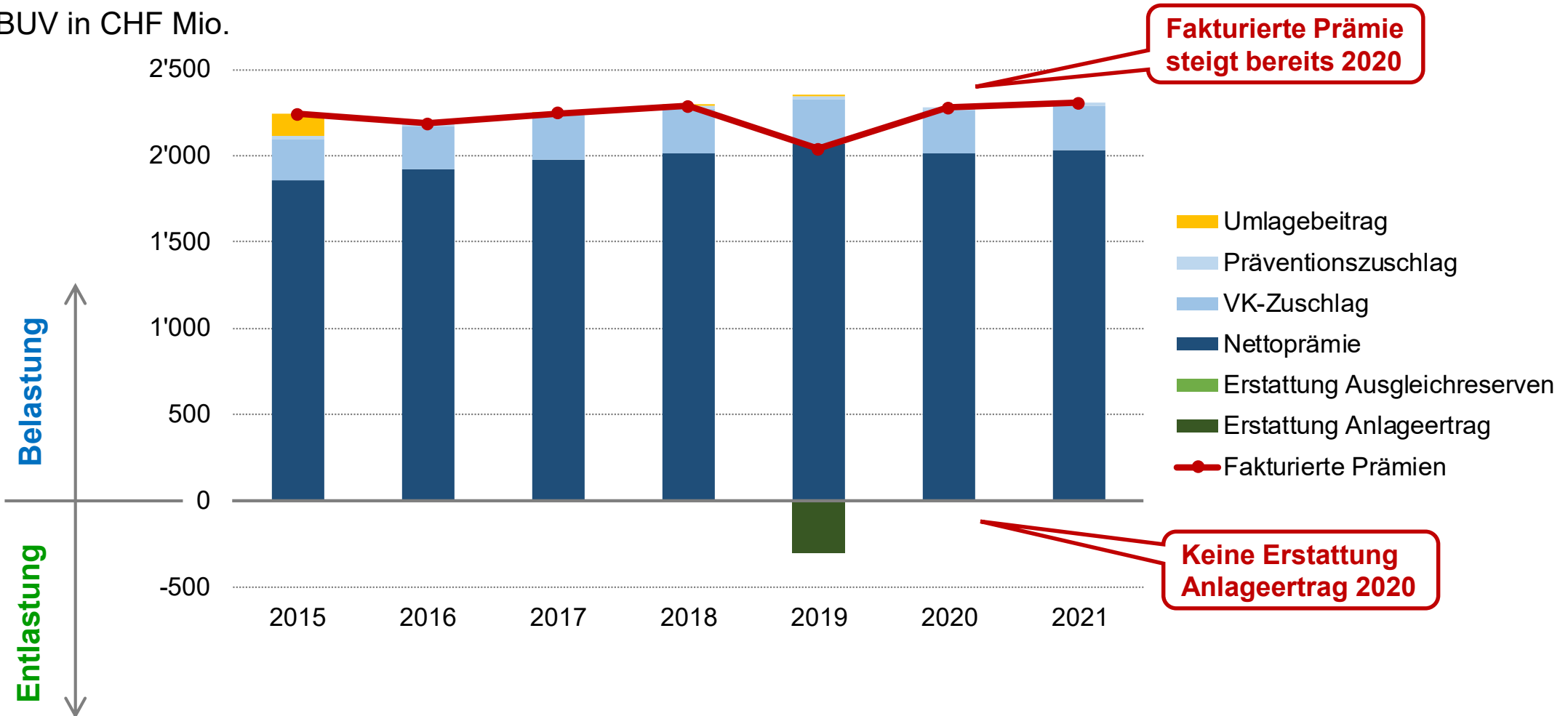
BUV in CHF Mio.



Prämienentwicklung NBUV 2021

Bereits 2020 keine ausserordentliche Erstattungen mehr

NBUV in CHF Mio.



Die Prämienentwicklung in Kürze

Stabile Nettoprämien, fakturierte Bruttoprämien steigen in der BU und bleiben in der NBU unverändert

- Die Nettoprämien­sätze in der Berufs­unfall­versicherung und in der Nicht­berufs­unfall­versicherung sind risikogerecht und entwickeln sich seit mehreren Jahren stabil.
- Trotz der Corona-Krise und trotz den hohen Kosten für die Senkung des technischen Zinssatzes können die Nettoprämien­sätze auch 2021 stabil gehalten werden.
- In einzelnen Risikogemeinschaften wird es zu risikobedingten Anpassungen nach oben oder nach unten kommen.
- Die fakturierte Bruttoprämie in der Berufs­unfall­versicherung steigt 2021 wegen des Wegfalls der ausserordentlichen Erstattung überschüssiger Anlageerträge.
- In der Nicht­berufs­unfall­versicherung bleibt die fakturierte Bruttoprämie 2021 gegenüber 2020 in praktisch unverändert.

3. **Schwerpunkte unserer Arbeit**

Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Entwicklung der Berufsunfälle 2019

Die Zunahme der Berufsunfälle entspricht der Zunahme der Gesamtbeschäftigung.

Berufsunfälle			
Schadenfälle	2019	2018	
Total gemeldete Schadenfälle	479 746	475 617	+0,9 %
Berufsunfälle	181 051	178 772	+1,3 %
Berufskrankheiten	2 639	2 543	+3,8 %
Fallrisiko			
BUV	84,8	85,2	-0,5 %

Rückblick Arbeitssicherheit 2019

Unsere lebenswichtigen Regeln retten Leben.

- Identifikationsfiguren Ribí und Jérémy vermitteln Präventionsbotschaften der Suva
- Präventionsprogramm 2020+ löst «Vision 250 Leben» ab
- Einführung der Selbstkontrollen
- TV-Spot «Das Leben ist schön, so lange nichts passiert.»



Identifikationsfiguren Ribí und Jérémy

Entwicklung der Nichtberufsunfälle 2019

Die Zahl der Nichtberufsunfälle bleibt stabil.

Nichtberufsunfälle

Schadenfälle	2019	2018	
Total gemeldete Schadenfälle	479 746	475 617	+0,9 %
Nichtberufsunfälle	278 924	276 317	+0,9 %

Fallrisiko

NBUV	131,3	132,2	-0,7 %
------	-------	-------	--------

Rückblick Freizeitsicherheit 2019

Kundenbedürfnisse fließen noch besser in unsere Präventionsarbeit ein.

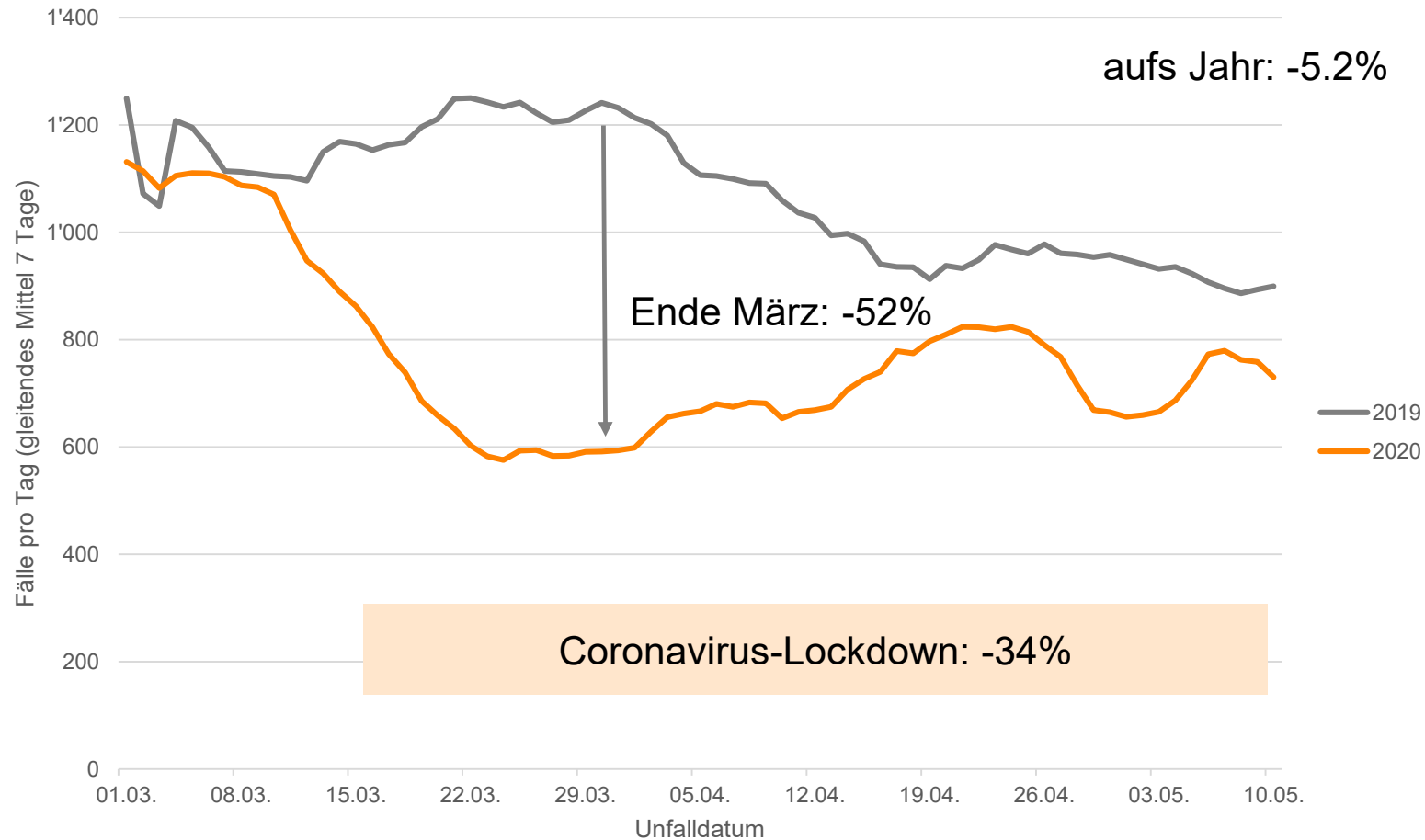
- Mit der App «Slope Track» Unfallrisiko reduzieren
- Fussball
- Stolpern und Stürzen
- Gefahrensituationen beim Velofahren mit dem Smartphone simulieren



Unsere Slope-Track-Botschafterin
Skifahrerin Wendy Holdener

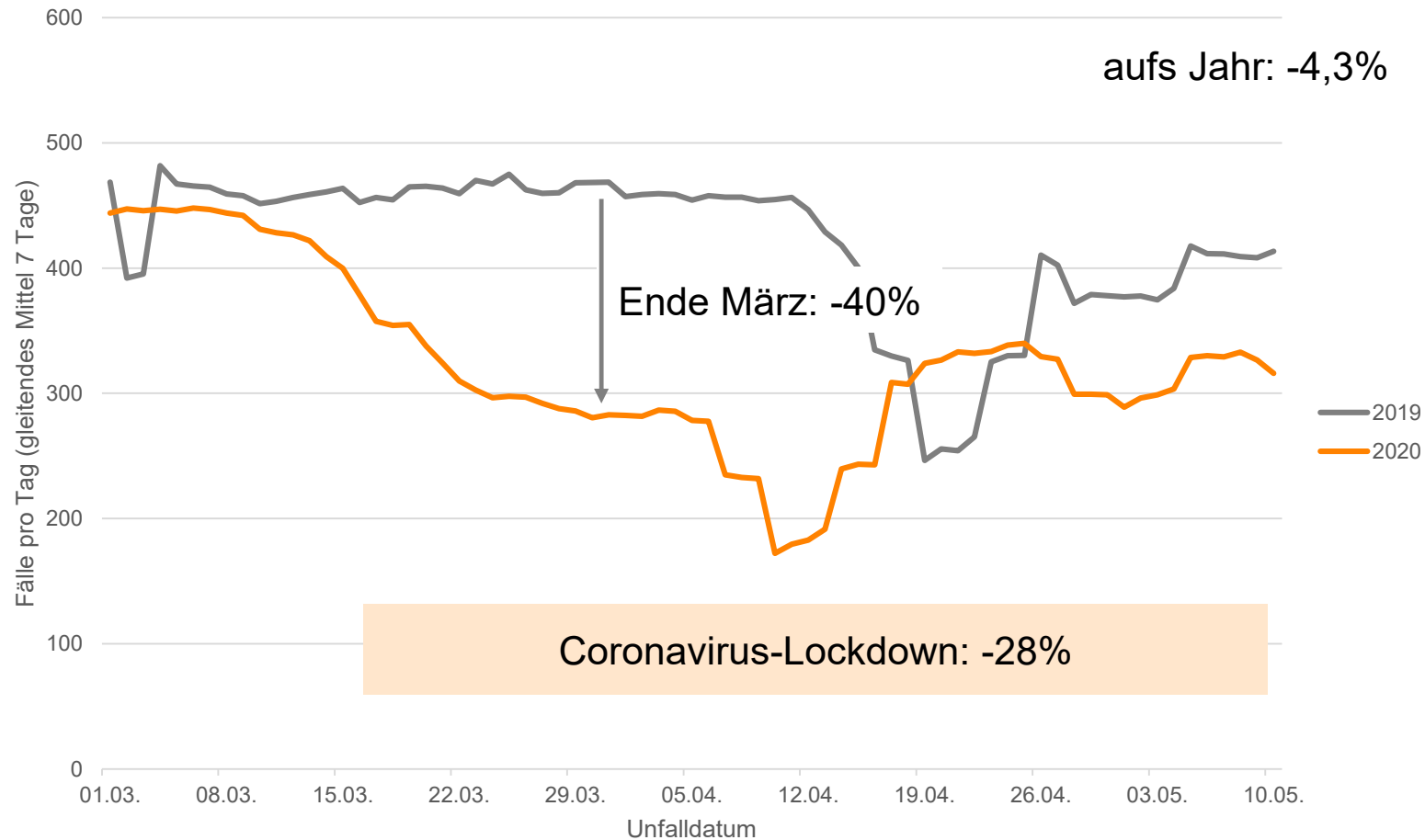
Unfälle während Coronavirus-Lockdown (16. März bis 10. Mai 2020)

Rückgang im Vergleich zum Vorjahr am stärksten Ende März



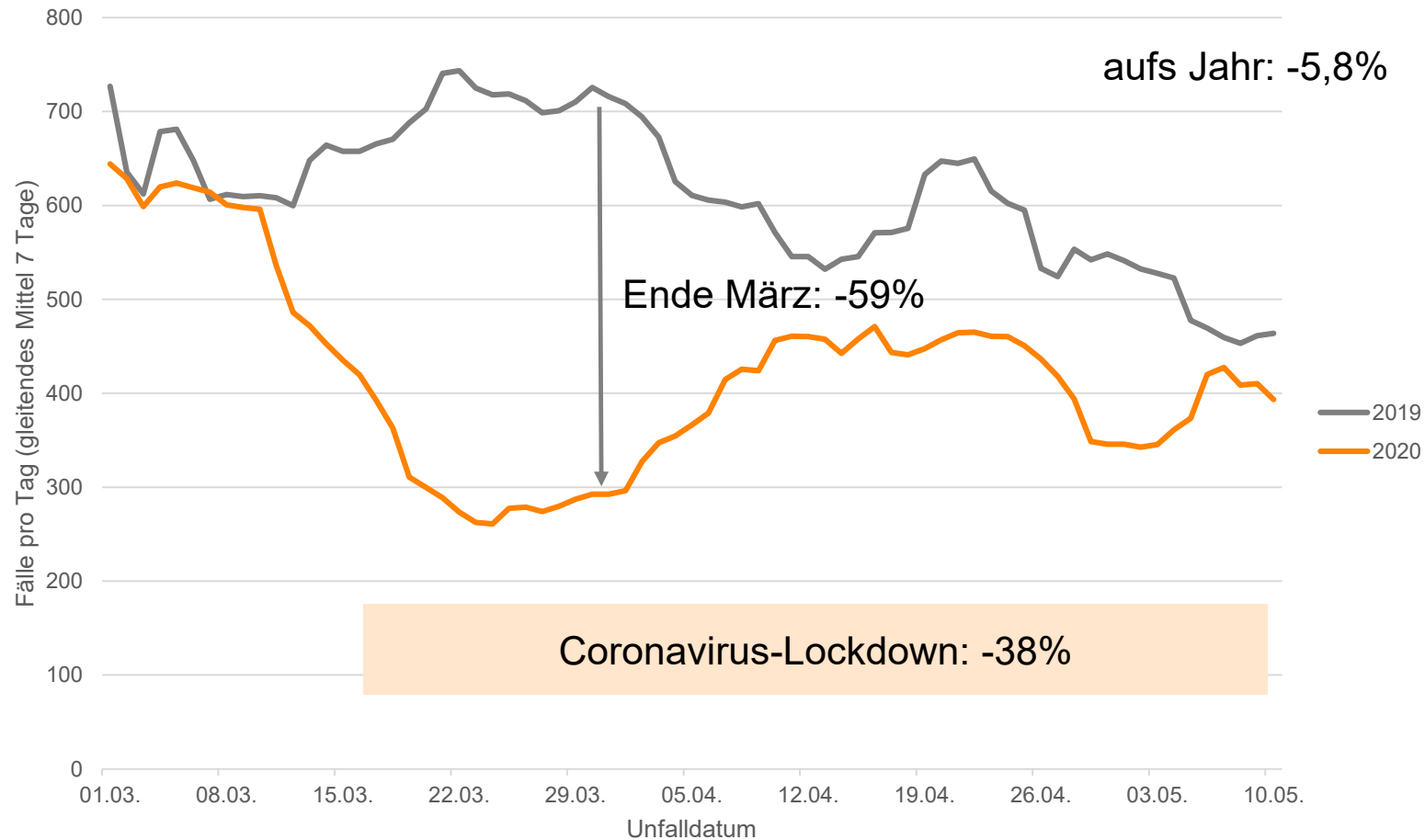
Berufsunfälle während Coronavirus-Lockdown (16. März bis 10. Mai 2020)

Rückgang in der Berufsunfallversicherung weniger ausgeprägt



Freizeitunfälle während Coronavirus-Lockdown (16. März bis 10. Mai 2020)

Rückgang in der Nichtberufsunfallversicherung stärker



Betriebskontrollen auf Baustellen sowie in Industrie und Gewerbe

Die Suva unterstützt Bund und Kantone.

- Baustellen:
5406 Betriebskontrollen, 60 Meldungen an die Kantone (Zahlen per Ende Mai)
- Industrie und Gewerbe:
2367 Betriebskontrollen, 2 Meldungen an die Kantone (Zahlen per Ende Mai)
- Zusammenarbeit funktioniert, die Schutzmassnahmen werden ernst genommen.



Rentenzahlen | Taggeld- und Heilungskosten

Bei den Heilkosten griffen die Massnahmen zur Kostendämpfung.

Renten	2019	2018	
Neue Invalidenrenten	1 282	1 522	-15,8 %
Kosten für Invalidenrenten in Mio. CHF	486	536	-9,3 %

Taggeld- und Heilkosten			
Heilkosten pro Fall in CHF	1 993	1 997	-0,2 %
Taggeldkosten pro Fall CHF	5 883	5 818	+1,1 %

Schadenmanagement vereinfachen durch Digitalisierung

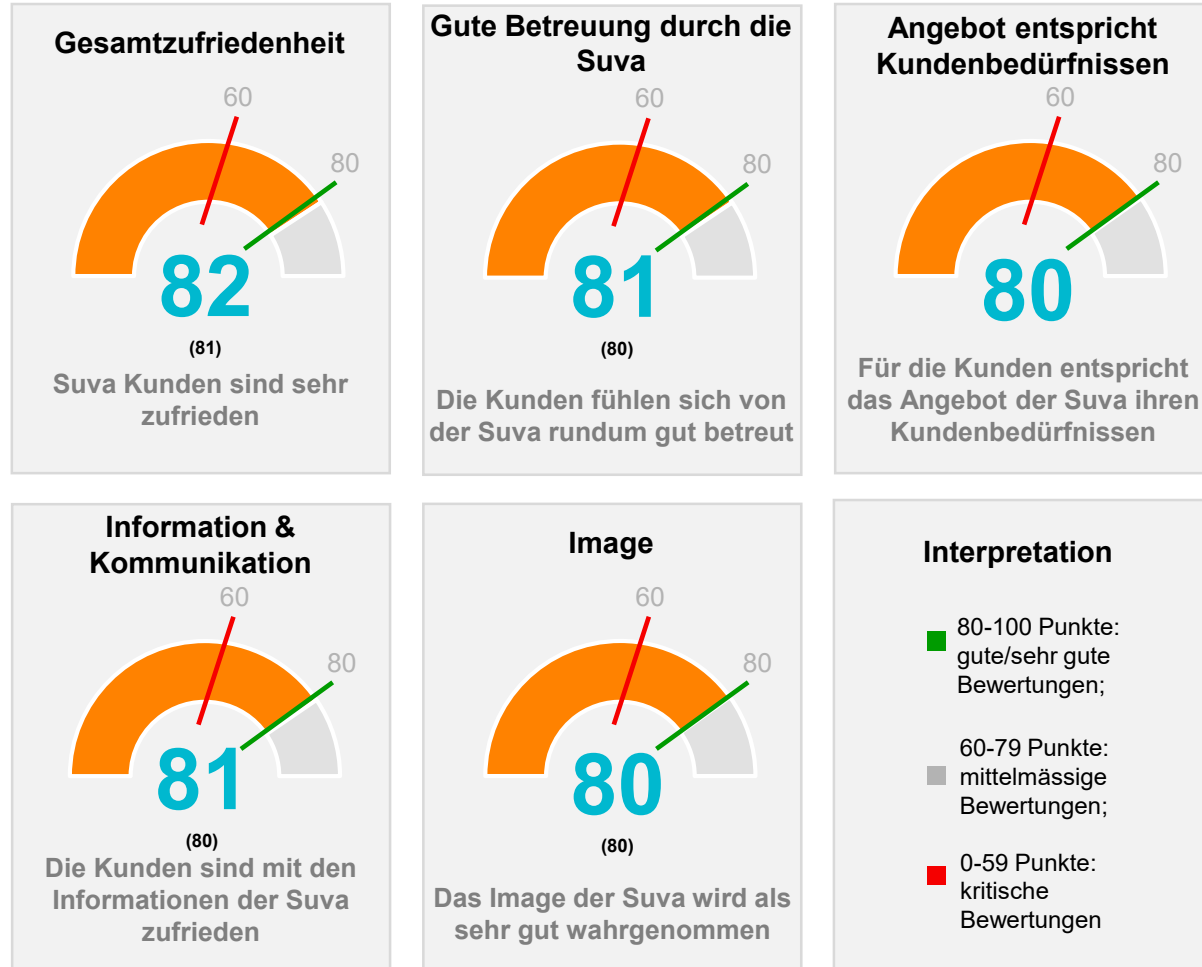
Wir entlasten unsere Kunden administrativ und finanziell.

- Kundenportal ermöglicht vollständigen digitalen Dokumentenaustausch
- Pionierleistung im digitalen Austausch von Röntgenbildern
- Neuer Leistungsstandard-CH (KLE) von Swisdec ermöglicht eine vollständig integrierte Abwicklung der Schadenprozesse
- Mit dem Projekt smartCare wird in den kommenden Jahren das Schadenmanagement neu gestaltet



Rückmeldungen von unseren Kunden

Unsere Kunden bewerten uns und unsere Leistungen sehr positiv.



4. Präsidialansprache

Gabriele Gendotti, Präsident Suva-Rat

Fragerunde

- Sie dürfen sich nun mit dem per Mail erhaltenen Link **in die Skype-Konferenz einwählen**.
- Die Fragerunde ist moderiert. Bitte **warten Sie auf das Zeichen unseres Moderators**, bevor Sie ihre Frage an die Referenten richten.
- Zusätzliche Fragen können Sie im Anschluss gerne auch an die **Medienstelle** (041 419 56 00 oder medien@suva.ch) richten.

